

„Mammografie-Screening-Programm – Brustkrebsentdeckungsrate und Überdiagnosen“ von Dr. Vanessa Käab-Sanyal

Die europäischen Leitlinien geben vor, dass die Brustkrebsentdeckungsrate bei regelmäßig untersuchten Frauen das 1,5-Fache der Hintergrundinzidenz betragen soll. Die Hintergrundinzidenz ist die ohne Screening zu erwartende Brustkrebsneuerkrankungsrate. Heißt das, jedes dritte im Mammografie-Screening entdeckte Karzinom wäre ohne Screening nicht zur erwarten gewesen, ist also eine Überdiagnose?

Den vollständigen Artikel können Sie unter folgendem Link käuflich erwerben:

<https://www.thieme-connect.de/products/ejournals/abstract/10.1055/s-0033-1362834>